



Der edle Wein

Text: Rosemarie Lange-Schlienkamp

Bernhard Riffel

Flott

T

1. Ein E - li - xier, das Freu - de bringt, ist uns der gold - ne
2. Wenn uns der Wein im Gla - se winkt, so es nicht lang be -

B

8

Wein, in luft - ger Höh am Ber - hang fängt
denkt, all uns - ren Sor - gen un - ter dem

8

er die Son - ne ein Der rei - fen Trau - ben
Wein Ver - ges - sen schmeckt Die Trau - be reift beim

a tempo

8

sü - ßer tie - fen Kel - ler ruht, nach
Son - nen schmeckt der Wein wärmt Herz und Sinn. Drum

rit. *breit*

8

lan - ger Zeit ans Licht ge - bracht ist e - del er und gut.
stimm ein Lied zum Lo - be an, sei froh und gu - ter Ding.

3. Die Er - de und des Him - mels Licht, sie lie - ßen ihn ge -

deihn, so wird er uns in fro - he K - ein

Quell - der - Freu - de - sei Er - hebt das Glas, wir

rit. sto - ßen an: Gott Bac - chus Preis und Ehr! Auf *a tempo*

rit. dass er uns in je - dem Jahr den *breit* gu - ten Wein ver - mehr.